

# PRICING-EXCELLENCE-STUDIE 2018

zeb analysiert in der 4. Pricing-Excellence-Studie > 1.900 Firmen- und Privatkonten und zeigt Preispotenziale für digitale Services auf



## AKTUELLER STUDIENAUFBAU

Durch unsere Pricing-Datenbanken und Analyseexperten hat unser Pricing-Team den optimalen Marktüberblick für Sie.



**Umfassende Girokonten-Datenbank ausgewertet**

Datengrundlage: Die Datenbank von zeb.sherlock Pricing enthält aktuell ca. 1.900 Kontodatensätze von 450 Instituten.



**Neue Zahlungsbereitschaften ermittelt**

Durch Experteninterviews und eine Marktforschung haben wir digitale Trends und Zahlungsbereitschaften identifiziert.



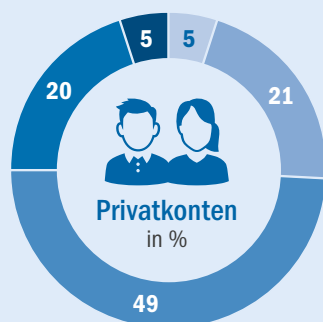
**Neue Ansätze für die Praxis gewonnen**

Eine erfolgreiche Preisgestaltung findet durch Analyse, Konzeption und Implementierung statt.

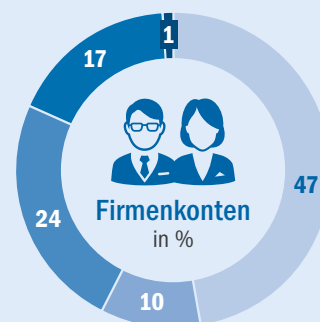
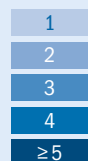
## ZENTRALE ERGEBNISSE

### 1. Konten ausdifferenzieren!

Knapp die Hälfte der untersuchten Institute hat nur ein Firmenkontomodell.



Anzahl der Kontomodelle:



### 2. Zahlungsbereitschaft nutzen!

In ausgewählten digitalen Services können Zusatzerträge generiert werden.

MOBILE PAYMENTS **DIGITAL WALLET**  
DIGITAL SERVICES ZEB.TRENDSOUTING  
INTERNET OF THINGS DIGITALER TRESOR  
ERTRAGSPOTENZIAL GET DIGITAL  
GENERATION X/Y BABY BOOMERS  
ZUKUNFT

## UNSER LEISTUNGSPORTFOLIO

Unser internationales Pricing-Team konzipiert und optimiert für Privat- und Firmenkunden:

- Girokontomodelle
- Kontofinder
- Wertpapiere und Depots
- Kreditpreise (unter MARZIPAN, agree21 etc.)
- Loyalitätsprogramme und Gesamtkundenpricing

Darüber hinaus bieten wir an:

- zeb.sherlock Pricing
- Sensitivitätsanalysen
- zeb.Trendscouting
- Open Banking
- Preistrainings
- Digitale Vertriebstools

Bestellen Sie jetzt online unsere neue Drehscheibe zur Zahlungsbereitschaft bei Konten!



[ZEB.DE/PRICING](https://zeb.de/pricing)